

Pressemitteilung

Potsdam, den 01.07.2024

ILB startet neues Programm zur Finanzierung der Energiewende Brandenburg-Kredit Transformationsfinanzierung Infrastruktur unterstützt die Energie- strategie des Landes Brandenburg

Potsdam – Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein zentrales Element, um das Ziel der Landesregierung „Klimaneutralität bis spätestens 2045“ zu erreichen. Dafür sind alleine bis 2030 enorme Investitionen in Höhe von schätzungsweise 22 Milliarden Euro notwendig. Förderbanken sind ein wichtiger Partner bei der Bewältigung dieser Herausforderung. Daher legt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zum 1. Juli den *Brandenburg-Kredit Transformationsfinanzierung Infrastruktur* auf, der öffentliche und private Unternehmen bei der Finanzierung von Energiewende-Vorhaben unterstützt.

Ulrich Scheppan, Vorstandsvorsitzender der ILB, erklärt dazu: „Wir sehen es als unsere Aufgabe als Förderbank an, unser Kreditangebot im Sinne der Energiestrategie des Landes zu erweitern. Mit dem neuen Brandenburg-Kredit aus ILB-eigenen Mitteln wollen wir Stadtwerke, Energiewirtschaftsunternehmen und sonstige Unternehmen bei der Finanzierung ihrer Vorhaben unterstützen. Das können z. B. Maßnahmen der Energieerzeugung, -verteilung, -speicherung und -umwandlung sowie Energieeffizienzmaßnahmen sein. Dafür stellen wir künftig 50 Millionen Euro jährlich bereit. Die ILB möchte langfristig als starker regionaler Partner für die Bedarfe öffentlicher und privater Unternehmen rund um die Energiewende bereitstehen.“

Der *Brandenburg-Kredit Transformationsfinanzierung Infrastruktur* bietet öffentlichen und privaten Unternehmen im Rahmen von Direkt- oder Konsortialfinanzierungen eine langfristige Finanzierungspartnerschaft. Die Höhe der Darlehen bemisst sich am Einzelprojekt, wobei der Fördereffekt nicht nur in günstigen Zinssätzen besteht, sondern vor allem auch in der Risikoteilung und der langfristigen Zinsbindung. Diese liegt in der Regel bei bis zu zehn Jahren, im Einzelfall auch länger.

Der neue Brandenburg-Kredit ist jedoch nicht das erste Produkt aus bankeigenen Mitteln, mit dem die ILB die Energiewende im Land Brandenburg unterstützt. In Neuruppin beispielsweise hat die ILB gemeinsam mit der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin ein Geothermieprojekt der Stadtwerke Neuruppin finanziert, mit dem ab dem Winter 2026/2027 rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt mit nachhaltiger Wärme versorgt werden sollen.

Der *Brandenburg-Kredit Transformationsfinanzierung Infrastruktur* startet heute am Montag, 1. Juli. Anträge können formlos durch die jeweiligen Unternehmen oder die Hausbanken bei der ILB gestellt werden.